

Workshopangebot für Lehrer*innen

Lehrer sein ist ein herausfordernder Beruf. Neben fachlichen, didaktischen und methodischen Anforderungen sind Sie täglich in vielen Beziehungssituationen mit Ihren Schüler*innen, deren Eltern und im Kollegium gefordert zu (re-)agieren. Unter Zeitdruck und Stress gelingt einem das oft nicht so, wie man es sich wünscht. Mit praxisorientierten Workshops biete ich Ihnen jenseits der Hektik im Schulalltag einen Freiraum an, sich mit verschiedenen Aspekten der Beziehungsgestaltung auseinanderzusetzen. Durch Übungen, Reflexion und Austausch unterstütze ich Sie dabei für sich mehr Klarheit zu gewinnen, Ihre Ressourcen zu entdecken und, wo notwendig, Ideen für alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

*„Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum.
In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion.
In unserer Reaktion liegen unsere Entwicklung und unsere Freiheit.“*
Victor Frankl

22.9.2014 – Wertschätzung – die Sehnsucht gesehen zu werden

Interesse und persönliche Anerkennung motivieren uns. Sie vermitteln uns Wohlempfinden und Verbundenheit. Von anderen wahrgenommen zu werden lässt uns erkennen, wer wir sind, und eröffnet Entwicklungsräume wer wir sein könnten. Deshalb ist Wertschätzung innerhalb verbindlicher persönlicher Beziehungen wie Kinder sie zu Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen haben so wichtig. Was ist Wertschätzung? Was bewirkt sie? Wie kann ich mich und andere wertschätzen?

24.11.2014 – Abgrenzung bevor es knallt

Wir explodieren innerlich oder deutlich vernehmbar – zu spät! Unsere Gefühle sind gute Signale, wenn unsere eigenen Bedürfnisse zu kurz kommen. Deshalb sind Grenzen etwas sehr Persönliches. Welche Grenzen kenne ich von mir? Welche Gefühle zeigen mir, dass meine Grenze überschritten ist? Wie kann ich meine Gefühle wahrnehmen, und welche Möglichkeiten habe ich zu reagieren? Wie kann ich gut für mich selbst sorgen?

2.2.2015 – Konflikte gehören dazu

Zwei Menschen, zwei Sichtweisen – ein Konflikt: Konflikte sind normal. Trotzdem mögen wir sie nicht, weil sie uns unangenehme Gefühle bescheren. Die haben oft weniger mit dem Konflikt selbst als mit der Art, wie wir ihn wahrnehmen und austragen, zu tun. Welche Bedürfnisse liegen hinter verschiedenen Sichtweisen? Können wir den anderen verstehen, (ohne unbedingt einverstanden sein zu müssen)? Ergibt sich aus wechselseitigem Verstehen vielleicht sogar eine Win-Win-Lösung?

Veranstaltungsort: SpielRaum Aachen - Haßlerstraße 17 - 52066 Aachen
Zeit: 19 – 21 Uhr
Kosten: 20 Euro/Abend („Paketpreis“ für alle drei Abende: 50 Euro), reduzierter Kostenbeitrag für Studierende auf Anfrage
Anmeldung: info@anne-storcks.de. Nach Anmeldebestätigung bitte ich Sie für eine verbindliche Platzreservierung den Kostenbeitrag zu überweisen.

Ich biete auch Einzelcoaching sowie Fallcoaching für Lehrer*innen in Gruppen (6-10 Personen) an. Mehr Infos dazu finden Sie unter www.anne-storcks.de.

Ich freue mich auf Sie!

